



1961
– 2014

ZOFA

Zürcher Oberländer
Film- und Video-Amateure
8620 Wetzikon ZH

– www.zofa.ch

©

Klubabend

Dienstag, 21. Oktober 2014

Gastklub Thalwil

Reto Stocker

Hans Wagenmakers begrüsst die Gäste vom Filmklub Thalwil und alle übrigen Anwesenden herzlich.

Reto Stocker führt durchs abwechslungsreiche Filmprogramm.

Total bescheuert, Peter Fasolin

Der Autor ist bekannt für seine Trickfilme mit den selbst hergestellten Figuren. 1200 Arbeitsstunden stecken in diesem witzigen Film über einen aussergewöhnlichen Unfall – ein Werk, das aus 25 – 30'000 Einzelbildern besteht.

Ein besonderer Kulturanlass, Bruno Oppliger

Der Autor versteht es diesen Bring- und Holtag so abwechslungsreich zu filmen und aus der Sicht der Kaufenden zu kommentieren, dass keine Langeweile aufkommen kann. Erstaunlich, was sich in einer Gemeinde in einem Jahr an Kleidern, Möbeln, Kleingegenständen und Büchern ansammelt.

Petri Heil, Reto Stocker

Die Enkelinnen des Autors übernehmen die Hauptrollen dieses Spielfilms. Die gebastelten Angelruten, die witzige Anfahrt zum See im Spielzeugauto und den skurril-komischen Schluss muss man gesehen haben – Worte werden dem Film nicht gerecht.

Costa Rica, Heinz Füre

In langsamen Szenen wird die Schönheit dieses Landes vorgeführt, so dass die Seele mitkommt, die Vulkane, die Seen und das vielfältige Leben in der tropischen Welt aufzunehmen. Aguti, Nasenbären, Leguane, Faultier, Kaimane, Kapuziner- und Brüllaffen und als besonderer Höhepunkt eine laichende Meeresschildkröte. Wer möchte daraufhin nicht selber nach Costa Rica reisen?

Nachmittagsplausch in Tucson, Fredy Kohler

Es beginnt mit einem „harmlosen“ Ritt auf einem Schaf, steigert sich dann übers Wildpferdreiten bis zum gefährlichen Ritt auf einem Stier, der den Reiter mit ruckartigen Bewegungen abwirft und manchmal fast unter sich begräbt. Durch den Boogie-Woogie Pianist wird die Spannung wie im Zirkus gesteigert.

D'Aumüli in Stallikon, Peter Fasolin

Einmal im Jahr werden alte Wäschestücke von Frauen in traditioneller Tracht von Hand auf dem Waschbrett geschrubbt oder im Zuber gesotten, Laken werden zu zweit von Hand ausgewrungen und mit dem Kohlebügeleisen geplättet. Der Pferdegeschirrsattler zeigt sein Handwerk, ebenso der Mann an der Vertikalsäge oder die Frau am Webstuhl. Kräftige Männer durchbohren Baumstämme, welche als Wasserleitung gebraucht werden. In der Rölle wird das Korn entspelzt, in der Rendle separiert und dann zwischen Mühlsteinen gemahlen. Erinnerungen an die Jugendzeit, der Jodel- und der Kinderchor erwärmen das Herz.

Chömäd..., Reto Stocker

Grossvater hat kein Geld fürs Benzin, daraufhin verschönern seine Enkelinnen das Auto mit viel Farbe und verscherbeln es zu einem Spottpreis.

Das besondere Tier, Bruno Oppliger

Auf der Schneckenfarm in Elgg gibt es tausende schöner Weinbergschnecken zu besichtigen. Erstaunlich, mit welcher Geschicklichkeit diese Langsamkriecher Hindernisse überwinden. Ihre Häuschen sind vielfältig gemustert und die linksgedrehten für Königinnen reserviert!

Rip it up, Peter Fasolin

Dieser Rock'n'Roll wird wunderbar getanzt von Peter Fasolins Lötdrahtfiguren. Zwanzig Stück wurden gebraucht für nur ein Tanzpaar und auch in diesem Film stecken wieder 300 – 400 Arbeitsstunden.

Liebi Chind..., Reto Stocker

Die Gemeinde schreibt einen Fotowettbewerb für Kinder aus. Ein Mädchen wagt sich in die verschneite Natur und macht schöne Vogelaufnahmen. Dem andern ist es zu kalt. Es fotografiert im eigenen Haus. Das Siegerfoto, Büsi mit Nachthaube, entspricht nicht mehr ganz der Realität, nachdem die Katze unter den Rasenmäher geriet...

ZOFA dankt dem Gastklub Thalwil mit Baumer Fladen für den unterhaltsamen Abend.

Esther Tscherrig

Vorschau:

- Freitag, 31. Oktober 2014, 19.30 Uhr an der Kantonsschule Wetzikon: Pinguine in Gefahr, Janine Wetter
- Samstag, 15. November 2014, 9 Uhr, Jahreswettbewerb mit Mittagessen, Roland Mees
- Dienstag, 9. Dezember 2014, Chlausabend mit Nachtessen, Rangverkündigung und Siegerfilm, Heidi Wolfensperger / Roland Mees

Jahreswettbewerb vom 15. November nicht vergessen. Bitte Filme bis 1. November anmelden.